

**EXAMENUL NAȚIONAL DE DEFINITIVARE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNT
18 iulie 2018**

**Probă scrisă
LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ**

Varianta 2

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 4 ore

SUBIECTUL I (60 de puncte)

A. Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben. 40 Punkte

Hans Mayer (Literaturwissenschaftler) – Brecht (1996)

"Galilei bei Brecht ist zwar ein negativer Held, aber noch ein Held. Sein negatives Handeln soll den Blick freigeben auf die Möglichkeiten positiven Handelns. (...) Brechts hintergründiges Stück, das dem Stückeschreiber selbst aus den Händen glitt und das er immer wieder einzufangen bemüht war, lässt sowohl die Entwicklung auf positiv heldenhaftes Handeln zu, inspiriert durch den Anblick des negativ handelnden Galilei (hier handelt Brecht mit ähnlichen Mitteln wie bei der negativ handelnden Gestalt der Mutter Courage), wie auch die erst von Dürrenmatt zu Ende gedachte Möglichkeit, dass die Physiker in der heutigen Welt und Gesellschaft nicht mehr zu Helden irgendwelcher Art taugen, weder negativ noch positiv. (...) "Nein. Unglücklich das Land, das Helden nötig hat." Der Satz stammt noch aus der ersten Konzeption des Schauspiels, die den Widerruf als insgeheim zu billigenden Kompromiss verstanden hatte, weiterarbeiten zu können."

Hans Mayer: Brecht, Frankfurt 1996 S.401/2

1. Geben Sie das Zitat mit eigenen Worten wieder.
2. Nehmen Sie Stellung zu dem Satz „Unglücklich das Land, das Helden nötig hat“. Begründen Sie Ihre Meinung mit mindestens zwei Argumenten.
3. Inwiefern unterscheidet sich Brechts episches Theater von dem klassischen Theater. Nennen Sie zwei Beispiele und begründen Sie diese.

B. Deutsche Rechtschreibung 20 Punkte

1. Nennen Sie 4 Regeln der deutschen Rechtschreibung und nennen Sie für jede Regel mindestens ein Beispiel.
2. Bringen Sie ein Argument, warum eine Lehrerin/ein Lehrer die Rechtschreibung beherrschen sollte.

SUBIECTUL al II-lea (30 de puncte)

Lesen Sie den Lehrplanauszug und den darauf folgenden Text.

4. Verschiedene Textsorten situationsgerecht verfassen

4.1. Dem Funktionalstil angehörende Texte verfassen

- je nach Kommunikationsabsicht verschiedene Textsorten verfassen (Blögeintrag, E-Mail, SMS, Tagebucheintrag)
- eine Person anhand von äußeren und inneren Merkmalen charakterisieren
- Vorgaben zu Layout und Aufbau eines Textes beachten

4.2. Mehrdeutige Begriffe und Ausdrücke in komplexeren Texten richtig verwenden

- treffende und differenzierte Ausdrucksweisen gebrauchen
- Synonyme, Antonyme und Homonyme in verschiedenen Kontexten identifizieren
- Redewendungen in Texten gebrauchen
- themengebundene Wortfelder bilden

4.4. Verfassen von Texten nach einer logischen Ideenfolge

- einen Text sinnvoll fortsetzen
- eine Vorgeschichte zu einem Text schreiben
- die Handlung eines Textes durch Einführen von zusätzlichen Gestaltungselementen umformen
- einen Vergleich Buch-Film erarbeiten, z. B. unter Einsatz moderner Medien

Programe școlare – Limba și literatura germană maternă
(Anexa nr. 2 la OMEN nr. 3393/28.02.2017)

Erlkönig Johann Wolfgang von Goethe

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein
Gesicht? –
Siehst Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron und Schweif? –
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. –

»Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
Manch bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch gülden Gewand.«

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht? –
Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind. –

»Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;

Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
Und wiegen und tanzen und singen dich ein.«

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht
dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort? –
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau. –

»Ich liebe dich, mich reizt deine schöne
Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich
Gewalt.«
Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan! –

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
Er hält in den Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

Wie würden Sie den Text unter Berücksichtigung des Lehrplans im Unterricht einsetzen? Beachten Sie folgende Aufgabenstellung.

- Für welche Klassenstufe eignet sich der Text?
- Welchem Themenbereich kann man ihn zuordnen?
- Nennen Sie vier passende Ziele.
- Warum eignet sich dieser Text zur Bildung der im Lehrplanauszug genannten Feinkompetenzen?
- Erarbeiten Sie einen kompletten Stundenverlauf.
- Entwerfen Sie 3 verschiedene Übungen/Aufgaben.
- Entwerfen Sie zwei Aufgaben für die Evaluation.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle.

Zeit	Phase/ Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrer oder Schüler)	Sozial- formen	Medien Lernmaterial	Bemerkungen